



Herrn
Burkhard Oelemann
Beckstück 19
22453 Hamburg

Holzgasse 16
6020 Innsbruck
Tel / Fax: 0512/261767
Email: emmaus-innsbruck@gmx.at

Innsbruck, 28.1.2004

Betreff: Referenz für Herrn Oelemann

Herr Oelemann leitete von 4.1. – 6.1.2004 ein Intensivseminar in unserer Einrichtung zum Thema „Gewaltkreislauf/Suchtkreislauf – wie manövriere ich mich in einen Rückfall?“.

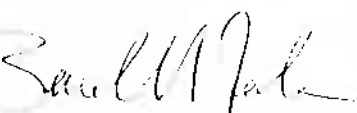
Emmaus Innsbruck ist ein eigenständiger, der Caritas der Diözese Innsbruck nahestehender Verein. In unserem Wohnhaus und benachbarten Wohnungen bieten wir bis zu acht Männern, die auf Wohnungs- und Arbeitsuche sind ein Leben in Gemeinschaft, ein eigenes Zimmer und eine volle Anstellung in unserem mobilen Haus- und Gartenservice. Dieses Angebot richtet sich an alkoholranke Männer, die eine stationäre Entwöhnung abgeschlossen haben.

Ziel unserer Betreuung ist, daß die Klienten nach Beendigung ihres Aufenthaltes und ihrer Arbeit bei Emmaus weiterhin abstinent sind, selbständig wohnen und über eine Anstellung am ersten Arbeitsmarkt verfügen.

Auf unseren Wunsch arbeitete Herr Oelemann mit mir als Leiter der Einrichtung, meinen MitarbeiterInnen und den Klienten zugleich, ein Experiment, dessen Ausgang sehr ungewiß war. Es gelang ihm jedoch innerhalb kürzester Zeit, das vollste Vertrauen aller Beteiligten zu gewinnen. Mit seiner erstaunlich präzisen Sprache, seinem Einfühlungsvermögen und seinem reichen Erfahrungsschatz entwickelte er mit uns das Modell des Gewaltkreislaufs. Gemeinsam erarbeiteten wir anschließend Parallelen zur Alkoholabhängigkeit.

Es fiel ihm weder schwer uns Österreicher mit den verschiedensten Dialekten zu verstehen noch selber eine Sprache zu finden, der sowohl Klienten als auch MitarbeiterInnen gut folgen konnten. Weiters trug sein Humor und seine echte Wertschätzung uns allen gegenüber wesentlich zum Erfolg der Fortbildung bei.

Alle Beteiligten bezeichneten die Tage mit Herrn Oelemann als großen Gewinn und wir können ihn daher nur weiterempfehlen.


Mag. Benedikt Zecha
Verein Emmaus Innsbruck